

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.08.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1098/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.08.2021	Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2020		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

- A. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:
1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 132.992,50 Euro festgestellt.
 2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
 4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner bestellt.
- B. Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH dahingehend abzustimmen, dass seitens des Vertreters der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung

der Wuppertal Marketing GmbH entsprechend der vorgenannten Beschlüsse zu A. abgestimmt wird.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wuppertal Marketing GmbH schließt zum 31. Dezember 2020

in Aktiva und Passiva mit	725.840,32 €
(Vorjahr: rd. 645 T€) ab.	

Der Jahresüberschuss beträgt für	
das Geschäftsjahr 2020	132.992,50 €
(Vorjahr: rd. 274 T€).	

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 30. April 2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bestätigungsvermerk wird darauf hingewiesen, dass die WMG im Wesentlichen ein Zuschussbetrieb und zum Ausgleich von finanziellen Defiziten entsprechend auf ausreichende Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal angewiesen ist, auch weil die Corona-bedingten Reduzierungen/Schließungen von Geschäftsaktivitäten nicht vorhersehbarer Zeitdauer unkalkulierbare Risiken nach sich ziehen können.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2020 in seiner Sitzung am 23.06.2020 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 81 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Erhöhung der liquiden Mittel um rd. 82 T€ zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert die Steigerung der Bilanzsumme aus der Zunahme des Eigenkapitals aufgrund des Jahresüberschusses, bei gleichzeitiger Reduzierung von Rückstellungen (rd. – 38 T€).

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2020 rd. 87,3 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (76,7 %) weiter verbessert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 133 T€ (Vorjahr: rd. 274 T€) ab. Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 141 T€

verschlechtert. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Vorjahr seitens der Stadt Wuppertal ein Sonderzuschuss in Höhe von 250 T€ geleistet wurde. Das Planergebnis (rd. - 114 T€) wurde deutlich übertroffen.

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Aufgrund der verschiedenen Einschränkungen des Geschäftsbetriebs (Lockdown-Phasen, Vorgaben zu reduzierten Teilnehmerzahlen) haben sich insbesondere in den Bereichen Tourismus und Veranstaltungen Umsatzrückgänge ergeben. Kompensationen ergaben sich durch Einsparungen (Materialaufwand), die staatliche Corona-Soforthilfe sowie Kurzarbeit. Darüber hinaus konnten die Umsatzvolumina im (Online) Wuppertal Shop erheblich erhöht werden.

Der Überschuss soll mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht